

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

349 (21.12.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 349. (Zweites Blatt)

Samstag den 21. Dezember

1872.

Bekanntmachung.

Es ist von Wichtigkeit, daß bei den Adressen der Briefe und Pakete, namentlich nach großen Orten, die Wohnungs-Angabe stets an einer bestimmten Stelle, und zwar unten rechts, unmittelbar unter der Angabe des Bestimmungsortes erfolge. Durch das Umherirren des Auges der sortirenden Beamten auf den Adressen entstehen Verzögerungen, welche, da der Dienst auf Verwerthung des kleinsten Zeittheiles berechnet ist, bei der Gesamtabwicklung des Betriebes empfindlich in's Gewicht fallen, und den rechtzeitigen Antritt der Bestimmungsgänge der Briefträger in Frage stellen.

Au das correspondirende Publikum ergeht daher das Ersuchen, bei Anfertigung der Brief-Adressen den obigen Punkt im gemeinsamen Interesse gefälligst zu beachten.

Berlin, den 17. Dezember 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 28,737. Die Concession des Kaufmanns Adolf Winter von Mühlburg als Agent des Auswanderungsbüreaus von J. M. Bielefeld in Mannheim wurde zurückgenommen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1872.

Großh. Bezirksamt.
Beyer.

Bekanntmachung.

Das Gebäude für die vereinigten Groß-Sammlungen betreffend.

3.2. Mit höherer Ermächtigung wird die vereinigte Schreiner- und Zimmermannsarbeit zu der Einrichtung der Großh. Hof- u. Landesbibliothek, im beiläufigen Betrage von 30,000 fl., im Angebotswege vergeben. Die Pläne, Bedingungen und das Preisverzeichnis sind von nächstem Freitag, den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, an bis Samstag, den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, im Schloßchen des Großh. Erbprinzengartens, einzusehen, wo auch, längstens bis zu der zuletzt genannten Stunde, die Angebote versiegelt einzureichen sind.

Werkmüller.

Versteigerung von Staatspapieren.

3.3. Aus der Verlassenschaftsmasse des zu Mannheim verlebten Generalagenten der Magdeburger Lebensversicherungsgesellschaft, Michael Krämer von Karlsruhe, werden am Montag, den 23. Dezember 1872, Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Schloßplatz 15, nachstehende Wertpapiere, als:

- 1 Neuchâtel-Loos über 10 Francs,
- 1 Loos der Stadt Madrid über 100 Francs,
- 17 Aktien der Köln-Mindener Eisenbahngesellschaft über je 200 Thaler,
- 22 Aktien der Oesterreichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe über je 200 fl.,

der Theilung wegen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1872.

Grimmer, Großh. Notar.

Unwiderrufliche

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Samstag den 21. Dezember 1872, Nachmittags halb 2 Uhr, im Ritterswirthshause dahier nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

23 Stück Delgemälde, 2 Stück große Bilderrahmen, 1 Bettkanapee, 2 Stühle, 2 Böde mit Rahmen und Tapeten, 1 Uhr, 1 Schast, 1 Figur, 1 Leuchter mit Licht, 1 Carton mit Stepperei oder Stidereien, 1 Lavoir mit Flaschen und Glas, 1 Handtuch, 1 Lumpen, 1 Rouleau, 1 Vorhang mit Stange, 1 Krug, 1 braune Büste, 1 zerbrochenes Eisenbeinröhrchen, 1 Pappendeckel, 1 Schachtel ohne Deckel, 2 kleine Vorhänge, 1 Delgemälde ohne Rahme, 1 Stück Brett, 1 Shirting-Vorhang, einige Stück Pappendeckel.

Feederle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* In der Adlerstraße, nahe am Schloßplatz, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Kohlenbehälter, Waschhaus und Trockenspeicher an eine solide Familie auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 2 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Karl-Friedrichstraße 32 ist ein schön gelegenes, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren bis 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock mittlerer Eingang.

* Langestraße 89 sind mehrere möblirte Zimmer auf die Straße und in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 38 (Ecke der Wilhelmstraße) ist ein schön möblirtes, großes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Amalienstraße 49 im zweiten Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 130 im Hinterhaus, eine Stiege hoch.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind in der Adlerstraße zu vermieten. Näheres Adlerstraße 28.

* 2.1. Hasanenstraße 2 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer, beide nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundliches, heizbares, möblirtes Zimmer sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Werkstätte mit Wohnungs-Gesuch.

(993) In ordentlicher Geschäftslage wird eine Werkstätte mit Wohnung, geräumig, auf April f. J. zu miethen gesucht. Adressen nimmt entgegen das Wohnungs-Vermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Wohnungs-Gesuch.

* Zum 23. April wird von 2 Damen eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern im mittleren Stadttheil, am liebsten auf dem Friedriehsplatz, zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 41 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Sophienstraße 42.

* Es wird auf Weihnachten ein Mädchen gegen guten Lohn gesucht, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und waschen kann und sich sonst allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Herrenstraße 20 A.

Dienst-Gesuche.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen

können und den häuslichen Arbeiten sich willig unterziehen, suchen auf Weihnachten Stellen durch das Bureau für Arbeitnachweis, Amalienstraße 15.

*3.1. Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordnungliebendes Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Adressen beliebe man poste restante Karlsruhe B. N. franko einzufenden.

Kapital-Aufnahme.

2.1. Von einem pünktlichen und sichern Zinsahler wird ein Kapital von 14 000 fl. gegen gerichtliche, beinahe dreifache Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Ein junger Mann aus guter Familie, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, wünscht die Buchführung zu erlernen. Zu erfragen Bleichstraße 2.

Stelleanträge.

Eine Wirthschaftsköchin und ein Hausknecht werden auf Weihnachten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Büffetjungfer-Gesuch.

* Ein im Rechnen und Schreiben bewandertes Frauenzimmer findet auf Weihnachten angenehme Stellung durch das Bureau für Arbeitnachweis von J. Müller, Amalienstraße 15.

Empfehlung.

Eine perfekte Köchin empfiehlt sich zur Aus- hilfe bei vorkommenden Ballen, Hochzeiten und Gelegenheiten. Zu erfragen Bahnhofstraße 5.

Verloren.

Donnerstag Abend zwischen 8 und 9 Uhr wurde durch die Blumen- und kleine Herren- straße ein brauner **Topf** verloren. Der red- liche Finder wird gebeten, denselben gegen Be- lohnung in der Amalienstraße 9 im Hinter- haus parterre abzugeben.

* Von der kleinen Kirche durch das Kirchsträßchen bis zum Ein- gang in's Comptoir des Griesbach- schen Geschäfts wurde gestern Nach- mittag ein württemb. 10 fl. **Schein** verloren. Gefälligst gegen Beloh- nung in der Kleinkinder-Bewahr- anstalt abzugeben.

* Von der Lycäumstraße bis zum Fried- richsplatz wurde eine **Besitzurkunde** der deutschen Kriegsmedaille verloren. Der red- liche Finder wolle solche gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Seit 26. oder 27. Oktober wird ein goldenes **Medaillon** mit den Namenszügen (verschlungen) M. U. sammt goldener **Sals- fette** vermisst. Derjenige, welcher diese Ge- genstände in Verwahrung hat, möge solche gegen Belohnung Amalienstraße 81 abgeben.

* Donnerstag Abend ist auf dem Wege von der Hirschstraße über den Ludwigsp'as in die Langestraße bis zum Hause des Herrn Hof- ubrennmachers Reinholdt ein **10 Thaler- Schein** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben im Laden von Herrn Kaufmann Finckh, Ecke der Her- renstraße, gegen gute Belohnung.

Bausteine-Verkauf.

Auf der Meyer'schen Ziegelei in Dar- landen werden täglich weiße und rothe hart- gebrannte **Bausteine** ausgetragen. Bestel- lungen und größere Accorde nimmt das Kontor, Langestraße 155 Karlsruhe, entgegen.

Harzer Kanarienvogel,

zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, sehr gute Roller, die bei Tag und Nacht schlagen, sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hinter- gebäude im 2. Stock; an Werktagen Nach- mittags von 12 bis 2 Uhr, an Sonntagen den ganzen Tag.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Karl-Friedrichstraße 14, im zweiten Stock, ist eine **eiserne Geldkiste** zu ver- kaufen.

* Eine aus 8 Kistchen bestehende Schmetter- lings- und Käfersammlung, 1 geschliffene Punsch- bewölle mit Gläsern, sowie die aus 6 Bänden bestehenden „Stunden der Andacht“ mit gutem Druck sind, als Weihnachtsgeschenke sich eignend, zu verkaufen: Jähringerstraße 74 parterre.

* Es ist ein gut erhaltener **Heberzieher** zu verkaufen: Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

* Billige Gegenstände zu verkaufen: 1 Puppenzimmer mit Einrichtung, 1 gut erhaltene Puppenküche mit 62 Geschirren, 1 Kinderlauf- laden, 1 Guckkasten, 2 Kommode 10 fl., 1 zweithüriger Kleiderkasten 15 fl., Nachttisch 2 fl. 30 fr., Küchentisch 1 fl. 30 fr., 1 Ofenschirm von schwarzem Blech, 2 große Ständer, span- nische Wände zum Zusammenlegen, Vorthüre 2 fl., Spuckkästen, Strohmatten 2 fl. 30 fr., Bettladen 2 fl., Rohrstühle, Koffer: Akademie- straße 30 im Hinterhaus.

* Billig zu verkaufen sind neue Gegen- stände: massive Bettladen mit und ohne Kopf, Dienstbotenbettladen, 2 Schifffonitres, einbürtige Kästen, Ovale, Nachttische, 1 Beufanapee, viereckige Tische, 2 Spiegel, Kopshaar- und Seezraasmatragen, 1 Puppenzimmer nebst Pup- penküche: Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre

Ein Haufen **Wferdedung** ist sofort zu verkaufen: Hirschstraße 4. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kaufgesuche.

* Leere große **Kisten** werden stets gekauft: Adlerstraße 28.

* Eine große **Puppe** mit Bettlädchen und Kleidern ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 44 im 1. Stock. Ebenfalls wird eine Parthie **Buch** zu kaufen gesucht.

*2.2 Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Coupe**, zum Einspannig-Kabren, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wilhelm Hofmann

2.1. empfiehlt **Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Cognac**

Punsch-Essenzen,

als: **Arac-, Rum-, Ananas-, Vanille- u. Portwein-Punsch-Essenze**

von J. Sellner in Düsseldorf, J. A. Köder in Köln, F. v. Metternich in Mainz, J. Cederlunds Söner in Stockholm, ferner:

Arac-Grog-Essenz, Cognac-Grog-Essenz, Bischof-Essenz, Cardinal-Essenz: holl. Genèvre, russ. Allash, Liqueur blanche de la grande Chartreuse, französische Liqueurs

von Marie Brizard in Bordeaux und **ächtes Oberländer Thal- Ritschenwasser.**

Tofaner Ausbruch, Muster Ausbruch, Marsala, ächten alten Malaga

in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Marasquino di Zara

empfehlen unter Garantie der Richtigkeit

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

4.1. 12 Akademiestraße 12.

Hermann Dilger,

Ecke der Kreuz- und Spitalstraße,
empfehl:

Punscheffenz,
Rum,
Arac,
Malaga,
Pfeffermünz, sowie
gutes Oberländer Kirsch u.
Zwetschgenwasser. 3.1.

Recht holländische

Liqueure,

Wynand Bokink, Amsterdam,
empfehl in feinsten Qualität

E. Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

4.1. 12 Akademiestraße 12.

Neue Schaalenmandeln,
neue Rosinen u. Corinthen,
neue schöne Citronen,
Honiglebkuchen,
Basler Leckerli, 3.1.
Christbaumlichter

empfehl bestens und billig

Hermann Dilger,

Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

Buschenthal's Fleischextract,
Liebig's Fleischextract,
cond. Milch,
Nestle's Kindermehl

empfehl

Louis Dörle,

Großherzogl. Hoflieferant.

Recht russischen

Astrachan-Caviar,

feinste

Astrachan-Zucker-Schoten

empfehl

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frische Schellfische,
Cabeljan,**

gewässerten Laberdan

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Nürnberger

Schwenmaulsalat

in bester Qualität empfehl billig

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Frische Schellfische

empfehl

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Rechten Emmenthalerkäs,
guten Limburgerkäs,
guten Renchner Rahmkäs,
reines Schweineschmalz,
reines wasserhelles Petroleum,
gerissene Erbsen,
Linsen,
grüne Kerne,
Kernengries,
guten reinschmeckenden Kaffee,
feinen Kölner Melis

empfehl bestens und billig

3.1.

Hermann Dilger,

Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

Frische engl.

Nativ-Mustern

empfehl

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Albert Salzer,

Langestraße 140, 2.1.

empfehl sein Lager in

**import. Savanna,
Samburger und
Bremer Cigarren.**

Christbaumlichter, Wachsstöcke,

vorzügliche Qualität, empfehl in
großer Auswahl

Albert Salzer

2.1. Langestraße 140.

Dem Neuen gleich werden
in kürzester Frist Tüll, Tarlatan,
Gaze-éternelle, Spitzen und Blon-
den gewaschen bei Geschwister Op-
penheimer, Kunst-Wascherei,
Amalienstraße 14, Ecke der Kleinen
Herrenstraße.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt repariert bei

H. Mandelbaum,

Uhrmacher,

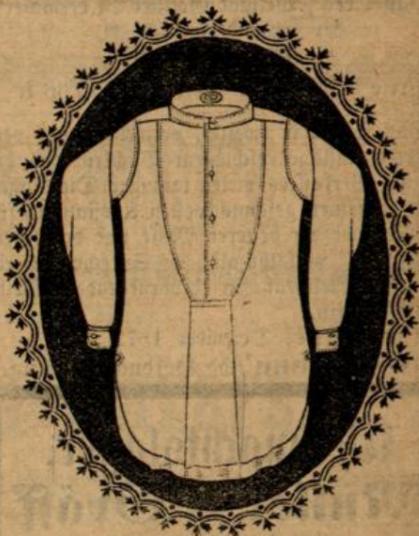
Waldstraße 37,

im Hause des Herrn Schuhfabrikanten

18.1.7 Wacker.

Herren-Hemden

nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,

Wäsche-Fabrik,

3 Friedrichsplatz.

* Kopfsalat, Endivien, Sonnenwirbelse,
Rohrkraut, Blumenkohl, Weißkraut, eingemachte
Bohnen, Sauerkraut, Rüben, Schwarzwurzeln,
Essig- und Salzgurken, Preiselbeere, Meer-
rettig, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß
und sauer), sämtliche Viktualien sind zu
haben bei

Restaurateur Bender, Zirkel 19.

Anzeige.

*6.4. Ecke der Linden- und Karl-Friedrich-
straße wird täglich von 1-6 Uhr Obst ab-
gegeben der Sester 1 fl. 30 fr. bis 2 fl.,
Goldreinetten 2 fl. 42 fr. der Sester.
Frau Eckert.

*7.2. Ruhrkohlen

in Wagenladungen und kleineren Quantitäten,
sowie beste Qualität Buchen- und Forlen-
holz werden stets zu mäßigem Preis abge-
geben bei

Ph. Bader, Amalienstraße 18.

Bierbrauerei Wondon.

Heute, Samstag den 21. Dezember 1872,

CONCERT,

ausgeführt vom Septett des Königl. 3. Bad.
Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 1/2 7 Uhr. Eintritt frei.

Mühlburg. Anzeige.

* Unterzeichneter empfehl einem verehr-
lichen Publikum gute reingehaltene Ober-
länder Tischweine, sowie auch feinen
Affenthaler Rothweinen und weiße Flaschenweine.
J. Köchel, Haus Nr. 105.

4.2. Für die **Weihnachtszeit** empfiehlt die Unterzeichnete:

Rheinschwäbisch. Gedichte

in mittelbadischer Sprechweise

von

Ludwig Eichrodt.

Verfasser des „Wesland Gottlieb Biedermaier“,
der „Wanderlust“ u. A.
Zweite Auflage.

Preis eleg. geb. m. Goldschn. 1 fl. 36 fr.

Das soeben in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Büchlein des bekannten Verfassers vieler launiger Dichtungen wird in seiner geschmackvollen Ausstattung für alle Freunde der heiteren Muse und der vaterländischen, volkstümlichen Sprechweise ein passendes Geschenk für bevorstehendes Weihnachtsfest sein.

Karlsruhe, Dezember 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Weihnachtslager. Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96).

Poesie und Prosa für Damen!

Frauenbrevier für Haus und Welt
4 fl. 30 fr.

Gerock's Palmbücher 1 fl. 30 fr.
Blumen und Sterne 2 fl. 30 fr.

Oefler, Geschichte der deutschen Poesie
6 fl. 45 fr.

Pharus am Meere des Lebens 4 fl. 12 fr.

Poleo, C., Musikal. Märchen 3 Bde.
4 fl. 30 fr.

Redwitz, Amaranth 2 fl. 54 fr.

Rückert, Liebesfrühling 2 fl. 42 fr.

Scheffel, Trompeter von Säckingen
2 fl. 40 fr. — Bergpsalmen 6 fl. 18 fr.

— Juniperus 3 fl. 58 fr.

Spitta Pfalter und Harfe 1 fl. 48 fr.

Wildermuth, Dämmerstunde 2 fl. 12 fr.

Perlen im Sande 2 fl. 12 fr.

Settel, Edelweiß 2 fl. 30 fr. 2.2.

4.2. Für die **Weihnachtszeit** empfiehlt die Unterzeichnete:

Evangeline.

Eine Erzählung aus Acadien

von

Henry Wadsworth Longfellow.

Aus dem Englischen übersezt

von

Eduard Nickles.

2. Auflage.

Preis eleg. geb. m. Goldschn. 1 fl. 18 fr.

Die in trefflicher deutscher Uebersetzung vorliegende Dichtung Longfellow's eignet sich in der eleganten und geschmackvollen Ausstattung ganz besonders zum Geschenk für bevorstehendes Weihnachtsfest.

Karlsruhe, Dezember 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

2.2. **Karlsruhe.** In der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Brauer, Ed., Badische Sagenbilder in Lied und Reim. Die vermehrte Auflage. Preis 1 fl. 24 fr., in Leinwand geb. 1 fl. 54 fr.

Devrient, O., Zwei Shakespear-Vorträge. Preis 1 fl. 24 fr., elegant geb. mit Goldschnitt 2 fl.

Doll, A. W., Eine Ofterfeier. Predigten und Reden. Preis 54 fr., elegant geb. 1 fl. 15 fr.

Eichrodt, L., Rheinschwäbisch. Gedichte in mittelbadischer Sprechweise. Zweite Auflage. Preis 1 fl., eleg. geb. 1 fl. 36 fr.

Karlsruhe im Jahre 1870. Vaugeschichtliche und Ingenieurwissenschaftliche Mittheilungen. Mit vielen Illustrationen. Preis 3 fl. Passendes Festgeschenk für Fachmänner und Laien.

Longfellow, Evangeline. Eine Erzählung aus Acadien. Deutsch von Ed. Nickles. Preis 48 fr., eleg. geb. 1 fl. 18 fr.

Zittel, C., Die Entstehung der Bibel. Preis 1 fl. 45 fr., eleg. geb. 2 fl. 15 fr.

Karlsruhe.
G. Braun'sche Hofbuchhdlg.

Gänsefett,

das Pfund zu 1 fl. ist fortwährend zu haben in der Restauration zum Thiergarten.

L. Wollenweider.

Christbaum. Brauerei Moninger.

* Zur Wahl des Comites werden hiermit sämtliche Mitglieder auf heute Abend 8 Uhr freundlichst eingeladen.

Todesanzeige.

* Heute Frühe verschied nach langem schweren Leiden unsere liebe Schwester und Schwägerin Sophie Glasner in einem Alter von 27 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der Hinterbliebenen:

Friedrich Glasner, Bierwirth.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1872

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 3 Uhr statt.

Philharmonischer Verein. Heute Abend 7 Uhr Probe.

Arbeiterbildungsverein.

Wir machen unsere verehrlichen Vereinsmitglieder aufmerksam, daß Mittwoch den 25. Dezember (1. Christfeiertag) die Weihnachtsbescherung in unserem Vereinslokale abgehalten wird. Indem wir Sie nebst Familienangehörigen freundlichst einladen, bitten wir Sie, die **Saben** längstens bis Sonntag den 22. Dezember im Vereinslokale abliefern zu wollen.

Das Einführungsrecht ist gestattet.

Die Feier beginnt Abends 6 Uhr.

Der Vorstand.

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehl

Seidenhüte, Cylinder,
Klapphüte, chapeaux mecaniques,
Filzhüte,
Stoffhüte,
Mützen,
Reisedecken,
Reiseplaid's,
wollene Westen,
Winterpaletots,
Regenmäntel,
Waterproofshavelods,
Gummischuhe,
Regenschirme,
Pelztrügen,
Stiefelstulpen,
Gamaschen,
Glacéhandschuhe,
Militärhandschuhe,
Waschlederhandschuhe,
gefütterte Lederhandschuhe,

Buckstinhandschuhe,
Cachenez,
Flanellhemden,
Cravatten,
Foulards,
Hosenträger,
Manschettenknöpfe,
Hemdenknöpfe,
Cigarren-Etui's,
Portemonnaies,
Reise-Taschen,
Necessaires,
feine Lederwaaren,
Schlittschuhe,
Stöcke,
Reitpeitschen,
Damentaschen,
Eau de Cologne,
Chocolade,
Thee.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 21. Dezember 1872.
Im großen Eintrachts-Saale:

Zweites Konzert.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Erskönigs Tochter.** Ballade, nach altdänischen Volksagen für Soli, Chor und Orchester komponirt von Niels W. Gade. Die Solopartien von Erskönigs Tochter, der Mutter Dlus's und des Dlus gesungen von den Hofopernsängerinnen Fräulein Therese Schneider und Johanna Schwarz, sowie von Herrn Hofopernsänger Harlachner.

Zweite Abtheilung.

Sämmtliche Bruchstücke aus der unvollendeten Oper „Foreley von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

2. **Wäzzerchor** für Männerchor.

3. **Ave Maria** für Sopran und Frauenchor.

4. **Finale** des ersten Aktes.
Die Solopartie des Soprans im Ave Maria und Finale gesungen von Fräulein Schneider.

Terie zu „Erskönigs Tochter“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um dem Preis von 6 fr. das Exemplar zu haben.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittskarten für Fremde:

in den Saal zu 1 fl. 12 fr.,
auf die Gallerie zu — fl. 48 fr.,

sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

Emil Frommel.

!!Neu!!

O Straßburg du wunder-
schöne Stadt!

24 fr.

Müller & Gräff,

21. Jähringerstraße 96.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 22. Dez. IV. Quart. 141. Abonnementsvorstellung. **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Schiller. Karl VII.: Herr Karl Weiser; Johanna d'Arc: Frau Emma Weiser-Bender vom kaiserlichen Hoftheater in Gera, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 26. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feenoper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 27. Dez. IV. Quart. 142. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Maria: Frau Weiser-Bender, als Gast.

Weihnachtsgeschenke:

Taschentücher, Tischzeuge und Handtücher, Kaffeedecken mit rothen Franzen, Kaffeeservietten

empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Langestraße **August Sonntag,** Langestraße
116. Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft. 116.

C. W. Keller,

früher Ludwigsplatz 55b im Hause des Herrn Fried. Maifch, jetzt

Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz,

zeigt hiermit die Eröffnung seines

Weihnachts-Bazars

ergebenst an und ist eifrigst bestrebt, das ihm früher in so reichem Maße ge wordenene Wohlwollen sich in seinem neuen Lokal zu erhalten und zu steigern.

Ich habe mir alle Mühe gegeben, den Bazar nicht nur äußerst reichhaltig, sondern auch mit den neuesten und geschmackvollsten sowohl praktischen als luxuriösen Gegenständen auszustatten und lade zum gütigen Besuch höflichst ein.
Hochachtungsvoll

Ecke am Ludwigsplatz, **C. W. Keller,** Waldstraße 53.

Das Verkaufsfokal und die Ausstellungsräume sind von heute an bis Weihnachten jeden Abend bis 10 Uhr geöffnet.

2.1. C. Haslinger, Schützenstraße,

empfehl:

Herrn- und Damenschreibtische, Bureau-, Cylinder-, Sekretär-, geschnitzte Bibliothek- und andere Schränke, reich geschnitzte ovale, runde und viereckige Tische, Consoles und Etagère, kleine eingelegte Tische, chin. Ofenschirme, Tabourets, geschnitzte Servirbänke, Spieltische, vergoldete in Holz geschnitzte Toilette- und andere Spiegel, Stühle u., Waschkommode mit Marmorauflagen, Handtuchgestelle und Bidets u.;

Polstermöbel:

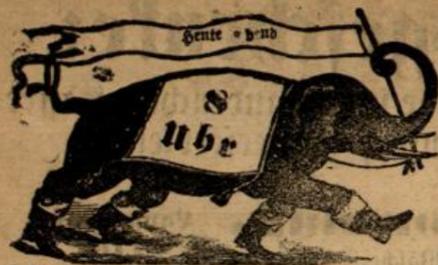
ganze Garnituren, reich geschnitzte schwarze und nussbaumene Möbel, bequeme mit Damast überzogene Herren-Kanapees, Fauteuils und Chaiselongue; neueste Formen von kleinen und größeren überpolsterten Kanapees, Causeuses und Fauteuils, sowie alle Arten einzelner Salonstühle, Nachstuhl-Fauteuils und Tabourets.

Weihnachtsgeschenke:

Cravatten für Herren in größter Auswahl,
Herrenhemden und Herrentragen in den verschiedensten
Qualitäten und Façons

zu auffallend billigen Preisen.

Langestraße **August Sonntag,** Langestraße
116. Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft. 116.



gesellige Unterhaltung und Besprechung über die auf Samstag den 29. d. M. anberaumte fuldische Christbaumbeschierung, wozu freundlichst einladen Die 3.

Vorläufiges Wochenrepertoire des Groß. Hoftheaters.

Sonntag: Die Jungfrau von Orléans.
Donnerstag: Oberon.
Freitag: Maria Stuart.

Standesbuchs-Auszüge.

- 18. Dez. Adolphe Vater Friedrich Steintlsper, Schuhmacher.
18. " Friedrich August, Vater Ludwig Echeff, Conductor.
19. Dez. Juliane Pechler, Näherin, 18 J., alt 50 Jahre.
20. " Eske Glöckner, ledig, alt 27 Jahre, Vater + Schuhmacher Glöckner.

Große Auswahl in Ball- u. Salon-Schuhen,

elegant und fein gearbeitet; Ball-Schuhe und Stiefel werden binnen einer Stunde überzogen; Reiter von Ballkleidern für Schuhe und Stiefel werden angenommen und prompt besorgt.

Herren-, Damen-, Pelz- und Kinder-Stiefel sind stets vorrätig zu haben bei

J. Heinz, alte Waldstraße 7.

Café Iffland.

Neuer Saal mit 4 Billards. Restauration mit großer Auswahl warmer und kalter Speisen zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

J. Iffland.

Bierbrauerei Kröner.

Heute Samstag den 21. Dezember

Musikalische Produktion

des Konzertisten Franz Schneider und der Pianistin Frau Marie Brinkmann

unter gefälliger Mitwirkung

des Komikers Herrn Fegner.

Anfang 7 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hodner, Kaufm. v. Prag.
Deutscher Hof. Gebhard, Bildhauer v. Gppingen.
Englischer Hof. Frau Spurburne v. New-York.

Lang, Kfm. v. Stettin. Marx, Kfm. v. Frankfurt.
Erdpringen. Eberhardt u. Gahn, Kfm. v. Berlin.
Goldener Adler. Bester, Kaufm. v. Freiburg.

Goldener Ochsen. Stier, Kfm. von Baldshut.
Goldenes Schiff. Wolf, Kaufm. v. Würzburg.
Grüner Baum. Hornig, Kaufm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Bod. Bauunternehmer v. Straßburg.
Hôtel Große. Dr. Schuge m. Frau v. Berlin.

Prinz Wilhelm. Röhrig, Kfm. v. Düsseldorf.
Roth's Haus. Frau Waaler v. Genf.
Sonne. Kommissbäcker, Kaufm. von Gannstatt.

Stadt Wörzheim. Schifer, Kfm. v. Freiburg.
Weißer Löwe. Dannerich, Kfm. v. Oberheim.

Gottesdienst. - 22. Dez. 1872.

4. Advent.
Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zitzel.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Straße), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.